

Zur Rezension

Jahnstr. 30, 35447 Reiskirchen
Bestellfax 0700-73483644

Infos und Bestellformular: www.seitenhieb.info

Datum: 6.11.2006

Erschienen im November 2006:

Demokratie. Die Herrschaft des Volkes. Eine Abrechnung

Wer noch an das Gute der Demokratie glaubt und sogar Kriege für mehr Demokratie in Kauf nimmt, braucht dies Buch: Ungeschminkte Geschichte, Demokratie als Oligarchie, Kritik an Recht und Volk als Quellen des vermeintlich Guten, Demokratie-Imperialismus. Der Autor nimmt das Wesen der Demokratie schonungslos auseinander: „Demokratie ist Volk plus Herrschaft. Das Volk herrscht über sich selbst, so will es das begriffliche Konstrukt. Das allein wirkt bedenklich. Weder das Volk als Masse mit Gesamtwillen noch Herrschaft als institutionalisierte Macht sind aus emanzipatorischer Sicht positive Vorstellungen. Werden sie verbunden, soll plötzlich trotzdem etwas Positives entstehen. Minus plus Minus ergibt hier Plus – Logik und Mathematik sind in der demokratischen Magie abgeschafft. Wie dieser gedankliche Salto gelingt, wird nicht verraten. An Demokratie muss mensch glauben, sie ist ein klassischer Fetisch: Ein völlig nebulöses Geflecht von Projektionen bildet das geballte Gute. Das positive Erscheinungsbild wird über Diskurse entfacht, bis es von allen Ecken zurückschallt: Demokratie bringt das Positive in die Welt, sie strahlt als Leuchtturm in der Finsternis von Kriegen, Unterdrückung und Elend. Wo das Schlechte herrscht, gibt es nur eine Hoffnung: Demokratie.“ (Textprobe von Seite 37).

Als Einstieg in den Inhalt des Buches empfehlen wir die Thesen auf Seite 204 bis 206. Diese dürfen auch frei verwendet, zitiert und veröffentlicht werden.

Inhaltsübersicht

1. Intro
 2. Gemachte Geschichte der Demokratie
 3. Sprung aus dem Mittelalter
 4. Definitionen, Diskurse und Mythen
 5. Wenn der Schleier fällt: Demokratisches Innenleben
 6. Demokratie – eine Religion?
 7. Akzeptanzfestspiele: Die Wahlen
 8. Demokratie total!
 9. Auswege
- Literatur
Zehn Thesen „Wo das Volk herrscht, geht der Mensch unter“

Mehr Informationen

- Der Verlag: SeitenHieb ... ein neu gegründeter Verlag mit bissigen Titeln. Mehr unter www.seitenhieb.info.
- Die Internetseiten zum Projekt: www.demokratie-total.de/vu
- Das Buch erschien im November 2006. ISBN 3-86747-004-9, ab 1.1.2007: 978-3-86747-004-9
- Autorenkontakt über 0700-seitenhieb (=734837644) oder über autorinnen@seitenhieb.info.
- Bitte beachten Sie unser aktuelles Verlagsangebot auf der Rückseite. Informationen zu den weiteren Büchern auf der Internetseite.



Kontakt zu und für AutorInnen,
Anfrage nach ReferentInnen, zum
Abdruck von Texten und zur
Planung von Veranstaltungen bitte
an autorinnen@seitenhieb.info